



Idyllisch liegt das Seminar- und Eventhotel Krainerhütte am kleinen Wegerl im Helenental. Rechts der neue Bettenrakt, links Restaurant- Bar- und Buffetbereich. Links außen der einzigartige Seminargarten.

# Neue Wege am Wegerl

## *Hotel Krainerhütte nutzt die guten Bedingungen*

Ein wohlüberlegter Kraftakt brachte das traditionsreiche Haus im Helenental an die Spitze der österreichischen Seminarhotellerie.

Damit hatte das Hotelierepaar nicht gerechnet. Trotz der umfangreichen Umbauarbeiten und Neuerungen, die im vergangenen Jahr im Seminar- und Eventhotel durchgeführt wurden, blieb das Haus in der Gunst der Seminar- und Tagungsgäste ganz oben. Also kürten Gäste, Trainerinnen und Trainer sowie Veranstalter das Hotel Krainerhütte auch 2011 wieder zu einem der besten Seminarhotels Österreichs. Im Bewerb um das „Goldene Flipchart“ – jährlich verliehen durch die Publikation „Tagen in Österreich“ – kam das Hotel im Helenental in der Bundesländerwertung auf den zweiten Platz. Dazu muss man wissen, es gibt nur einen Sieger für das gesamte Bundesgebiet, die restlichen Flip-

charts werden nach Ländern vergeben.

Für die Hoteliers Ute und Josef Dietmann eine Bestätigung für die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. Immerhin entwickelte sich die traditionsreiche Krainerhütte, malerisch auf dem Weg von Alland nach Baden gelegen, über die Jahre von einer Jausenstation zum Spitzenhotel. Dabei auf Seminarbetrieb zu setzen war vermutlich ein Gebot der Stunde. Und immerhin hatte schon der Vater von Josef Dietmann den ersten Seminarraum in einem niederösterreichischen Hotel etabliert.

Zwar bieten sich die Ausläufer des Wienerwaldes rund um das Helenental als Wander- und Entspannungsdestination an, doch

verweigert sich der einsame Standort einer Entwicklung als Urlaubshotel für wochenlange Aufenthalte. Dabei wäre gerade hier, am bereits unter Kaiser Franz Josef besungenen „kleinen Wegerl“, dem Wanderweg entlang der Schwechat, ein Übermaß an Erholung und Ruhe zu finden.

Eine Ressource die auch als optimal für die Seminarhotellerie gilt. Eine gewisse Abgeschiedenheit bei gleichzeitig guter Erreichbarkeit gelten als Grundvoraussetzungen für den Seminarbetrieb. Beides hat das Hotel Krainerhütte zu bieten. Das seinen Namen übrigens nicht auf eine nächtliche Stärkung am Würstlstand zurückführt, sondern auf die von Maria Theresia hier angesiedelten Holzfäller aus „der Krain“, die das Helenental urbar machen sollten und die an dieser Stelle eine Schänke betrieben.

1878 schließlich übernahm der

welterfahrene Hotelier Dietmann schließlich das Haus und führte es zu einer ersten Blüte, in der sich Restaurant und auch schon Hotel zum beliebten Ziel des Wiener Adels und gehobenen Bürgertums entwickelten.

### **Mit Gefühl und Engagement**

Auch knapp 150 Jahre später sind Pionier- und Unternehmergeist bei den Nachfahren ungebrochen. Konsequenterweise wurde das Hotel in den vergangenen Jahren auf Seminare und Events ausgerichtet. Preise und Ehrungen wie eben die Auszeichnungen mit dem Goldenen Flipchart – 2009 auch als Bundesländersieger – aber auch steigender Zuspruch durch Veranstalter sowie Trainerinnen und Trainer bestätigen den eingeschlagenen Weg. Daneben bauten sich die Dietmanns auch einen erstklassigen Ruf als Standort für Feiern, Hochzeiten und Großevents auf, mit denen die seminarfreien Wochenenden



Nur eine Möglichkeit, die Erkenntnisse eines Seminars im Kraft- und Erholungsgarten zu vertiefen.

Himmelsleiter zur Mobilisierung der Eigenkräfte.



Ein Kernstück der neuen Gastronomie ist die Buffetlandschaft. Der hinterleuchtete Korpus mit der Kühltechnik im Innern wird wechselweise für Frühstück, Mittagessen oder das Abendangebot genutzt. Ein eigener Frontcooking-Bereich sorgt für rasche Abläufe bei den Mahlzeiten.



und Sommermonate genutzt werden. Und letztlich darf sich hier auch der Individualgast gut aufgehoben fühlen.

Stillstand ist Rückschritt und für ein dynamisches Hotelierspaar wie Ute und Josef Dietmann gilt das ganz besonders. Erst einmal sammelten die damaligen Jungspunde, die frisch von ihrer Ausbildung im Wiener Modul kamen, Erfahrungen im Ausland. Noch heute schwärmen sie von ihren Engagements etwa in Salt Lake City im US-Bundesstaat Utah, wo sie in Gastronomie und Hotellerie reüssierten und führende Positionen einnahmen.

Der solcherart erworbene große Horizont macht sich nun bei der Führung des Hotels Krainerhütte bezahlt. Schließlich reifte in den vergangenen Jahren die Erkenntnis, dass ein radikaler Schnitt vonnöten sei, um das Hotel für die Zukunft fit zu machen. „Da haben wir schon lange überlegt und geplant und sämtliche Für und Wider abgewogen“, erklärt Josef Dietmann den Entscheidungsprozess. Begonnen wurde vor wenigen Jahren mit dem Neubau des Bettentrakts sowie der Seminarräume. 69 moderne Zimmer mit 110 Betten bietet

das Haus heute. Auch der Seminartrakt lässt erkennen wohin die Reise geht: Sämtliche gästerrelevanten Bereiche des Hotels – also Seminarräume, Restaurant und Bar öffnen sich nach hinten in den weitläufigen Park, der sich zwischen Gebäude und dem Flüsschen Schwechat erstreckt.

### Green Meeting als Philosophie

Der 50.000 Quadratmeter große Seminarpark ist in erster Linie das Werk von Ute Dietmann. Während der Hotelier Finanzen und Controlling fest im Griff hat, kümmert sich die Hotelière um die Gästebetreuung, ums Service und vor allem um den Seminarbetrieb. Gemeinsam mit dem deutschen Landschaftsarchitekten Johannes Matthiesen, Studenten und vielen freiwilligen Helfern gestaltete Ute Dietmann den Park mit 16 verschiedenen Stationen. Kraft- und Sammelplätze wie Himmelsleiter, Märchenplatz, Erdschlange, Totem oder der japanische Garten führen Seminar Teilnehmer und Trainer in unterschiedliche Welten und fördern Entspannung und Lernerfolg.

Eigene von Ute Dietmann entwickelte Programme bieten Trainee-

rinnen und Trainern die Basis für Übungen, die sich mit Seminarteilnehmern im Park durchführen und welche die Veranstaltungen zum unvergessenen Erfolg werden lassen.

Der einzigartige Seminarpark ist Teil der Green Meeting-Philosophie des Hauses. Zu der als eine weiterer Schritt im Vorjahr die komplette Umgestaltung der Hotelhalle sowie des Restaurants und der Bar kamen. Auch hier wieder galt das Konzept „Natur ins Haus“. Trotzdem sollte dabei außen der typische Stil des Stammhauses – stilistisch am ehesten mit einer Auer-Torlenecke vergleichbar – erhalten bleiben.

Also stand im Vorjahr eine weitere Großbaustelle am Wegerl an. Bei der Neupositionierung der Gastronomie vertrauten die Hoteliers auf die Erfahrung von Gastro-Trend-Design Koll. Gemeinsam mit dem Projektteam Johann Rudlstorfer, Michael Ratzenböck, Stefan Wimmer und Erwin Pichlmann wurde ein neues Konzept entwickelt.

Ein Kernstück der neuen Gastronomie bildet die Versorgung der Gäste mit einer Kombination aus Frontcooking und Selbstbedie-

nung. Der entsprechenden Buffetlandschaft wurde großzügig Platz eingeräumt. Dabei gelang dem Koll-Team der Beweis, dass sich auch einer profanen Essens-

## HGV PRAXIS

**Impressum**  
**Manstein Zeitschriftenverlagsges.m.b.H.**  
 Brunner Feldstraße 45, 2380 Perchtoldsdorf  
**Tel.:** +43 1 866 48-0. **Fax:** DW-100  
 www.manstein.at  
**Gründer:** Prof. Hans-Jörgen Manstein  
**Geschäftsführung:**  
 Mag. Birgit Gasser, Mag. Dagmar Lang, MBA  
**Aufsichtsrat:**  
 Prof. Hans-Jörgen Manstein (Vorsitz),  
 Klaus Kottmeier, Peter Ruß und Peter Kley  
**Herausgeberin:** Mag. Dagmar Lang, MBA  
**Chefredakteur:** Harald Lanzerstorfer (hal)  
 (h.lanzerstorfer@hgvpraxis.at)  
**Redaktion:** Mag. (FH) Axel Schimmel (sax)  
 (a.schimmel@hgvpraxis.at)  
**Mitarbeiter Redaktion:**  
 Dr. Doris Maier, Dr. Alexander Tempelmayr,  
 Susanne Gutsche  
**Anzeigenleitung:**  
 Elisabeth Zillner (e.zillner@hgvpraxis.at)  
**Anzeigenassistent:**  
 Doris Heinrich (d.heinrich@hgvpraxis.at)  
**Grafisches Konzept:**  
 Manfred Fürst (m.fuerst@manstein.at)  
**Druck:** Nö. Pressehaus, St. Pölten  
**Anschrift Redaktion und**  
**Anzeigen:** HGV PRAXIS  
 Schrammngasse, 2/3/2, 5027 Salzburg  
**Tel.:** +43 662 87 71 08-0  
**Fax:** +43 662 87 71 08-3  
 www.hgvpraxis.at  
**E-Mail Büro:** office@hgvpraxis.at  
**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Anzeigenpreisliste:** Nr. 31 vom 1. 1. 2012  
**Jahresabo:** 42 Euro exkl. MwSt.  
**Aboservice:** +43 1 866 48-930  
**Druckauflage laut ÖAK:**  
 2. Halbjahr 2011: 18.720





**Hoteliers aus Leidenschaft: Ute und Josef Dietmann. Mit Gefühl und Konsequenz in die Spitzengruppe der Seminarhotels aufgestiegen.**



**Moderne Zimmer mit Gartenanschluss.**



**Edle Hölzer, echtes Leder, florale Muster und Kürbisflaschenlampen: Die neue Bar im Hotel Krainerhütte ist gleichzeitig Raucherbereich.**

**Green Meeting. Die Natur muss auch im Restaurant ins Haus. Erzielt wird dieser Eindruck neben den großen Panoramafenstern auch mit überdimensionalen Grashalmen, floralen Mustern und kräftigen Farben beim Mobiliar.**



Bilder (3): Gastro-Trend-Design Koll

ausgabe noch spannende, innenarchitektonische Momente abgewinnen lassen.

Ein großer Block mit Seitenwänden aus hinterleuchtetem Glas dominiert den Bereich. Ausgestattet mit moderner Kühltechnik dient der Block im Laufe des Tages als Präsentationsfläche für Komponenten des Frühstücksbuffets oder für das Salat- und Dessertangebot mittags und abends. Gegenüber holen sich die Gäste die Speisen, die frisch direkt für sie zubereitet werden. Und an der Stirnseite werden die Vorspeisen aufgebaut – dieser Bereich dient auch gewissermaßen als Raumteiler zum Restaurant.

Das große helle Restaurant, nun in einem eigenen Anbau, besticht durch viel Licht, kräftige Farben und florale Muster. Überdimensionale Grashalme schaffen den Bezug zur Natur vor den Panoramafenstern. Ein eigener Bereich ist für das À la Carte-Geschäft reserviert. Hier sitzen die Gäste praktisch im Wintergarten, der Raum öffnet sich in seiner gesamten Front zur weitläufigen Sommerterrasse.

Ein Schmuckstück gelang auch mit der Bar. Dieser Ort zum Entspannen und Nachklingen des Tages bringt mit edlen Hölzern, echtem Leder und einer ausladenden Bar Weltläufigkeit in das Seminarhotel. Auch hier wurde auf das Prinzip, die Natur ins Haus zu holen, nicht vergessen. Ein mächtiger Tisch mit einer dicken, roh behauenen Platte verweist auf den alten Holzbestand im Park vor den bis zum Boden reichenden Fenstern.

Mit diesem weiteren Kraftakt ist die Runderneuerung der Krainerhütte vorerst einmal abgeschlossen. Hinter den Kulissen wird nichtsdestotrotz weiter eifrig an der Zukunft gewerkt. Jetzt arbeiten die Hoteliers intensiv an der Software. Vor allem das Seminarangebot soll auf einen ganz neuen Level gehoben werden. Wär doch gelacht wenn sich nicht demnächst wieder ein Goldenes Flipchart ausginge. Die Voraussetzungen sind im Haus am Wegerl jedenfalls vorhanden.

-hal-



## ECOBRITE

Die professionelle Lösung für Ihre Wäsche



Was wir tun zählt - Wie wir es tun zählt  
[www.ecolab.at](http://www.ecolab.at)